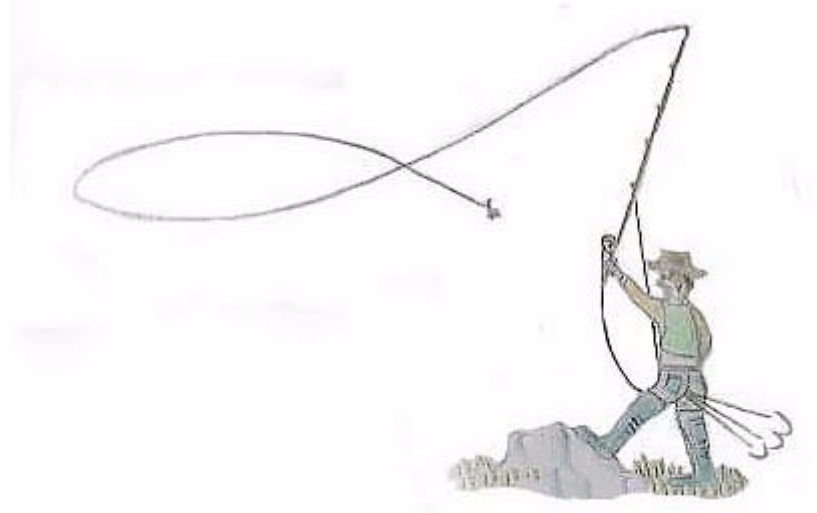




## Das verloren gegangene Wesentliche

### Zu viel Seitenwind

In der goldenen Zeit des Fliegenfischens hockte man sich ins Gras und wartete auf den Sprung. Man zeigte sich gegenseitig die Ruten und Rollen mit den dazugehörigen Schnüren. Man sprach über Vor- und Nachteile der verschiedenen Schnurklassen. Im gegenseitigen Austausch der Fliegendosen erfreute man sich über deren Inhalt insbesondere dann, wenn die Fliegenimitationen selbstgebunden waren. Diskutierte man über das Werfen, so ging es nur darum, ob man die Fische anwerfen konnte oder ob die Distanz einfach zu gross war. Heute ist es schon von Vorteil, wenn man ein Wörterbuch für Fliegenfischerwissenschaften bei sich trägt, so kann man jeder Zeit erfahren um was es geht, resp. was der Andere meint! Auf der Pirsch an einem schönen Bach entlang spazierend traf ich einen Fliegenfischer, den ich recht herzlich begrüßte. „Hallo grüss Gott, wie läuft es?“ „Hallo, nicht schlecht. Habe so eben eine schöne Bachforelle mit einem *Over-Head-Spey-Cast gefangen*.“ „Uiii sensationell! Wie bindet man diese?“ „Wie was gebunden?“ „Die Fliege.“ Ein fürchterlicher Blick traf mich wie ein Blitz. „Sie fischen noch nicht lange?“ „Nein, bin eben erst gekommen, musste am Morgen noch andere Dinge erledigen.“ „Das glaub ich nicht, - also mein lieber Freund, ein OHSC ist ein spezieller Wurf, der es ermöglicht, an speziellen Wasserläufen, bei speziellen topographischen Gegebenheiten die Fliege optimal zu servieren!“ Ich bat ihn, mir diesen Wurfstil einmal vorzuführen. Mit erhobener Brust und viel Selbstsicherheit begann er zu Werfen. Jeder Altersturnverein hätte da die hellste Freude gehabt. Dieser Mann schwang, warf, furzte und fluchte zugleich mit der Bemerkung, dass er zu viel Seitenwind hätte. Nun gut, ich verabschiedete mich freundlich und bedankte mich für diese eindrückliche Demonstration, so dass ich wieder etwas an Erfahrung reicher wäre. Einem später zu mir gekommenem Kollegen erklärte ich, dass mir ein Fliegenfischer in beeindruckender Weise vorher einen sogenannten OHSC - Wurf vordemonstrierte. Auf die Bitte meines Kollegen, ihm doch diesen sehr anspruchsvollen Wurf vorzuführen, ging ich konzentriert in Stellung. Ich schwang und warf, furzte und bemerkte ohne zu Fluchen, dass ich viel zu viel Seitenwind hätte.



Werner Gysin